

Aus Saskatoon und Umgegend

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

Winterfair.

In dieser Woche fand die Winterausstellung von Herten und Maschinen statt. Es war die am besten besuchte Veranstaltung dieser Art, die hier jemals abgehalten wurde. Der ungeheure Platz des alten Lokomotivparks, der jetzt abgedeckt wurde, war zu klein geworden und konnte nicht alle angemeldeten Tiere aufnehmen, jedoch drei Ställe noch dazu gemietet werden mußten, um alle Tiere unterzubringen. Doch die Arbeit der Preisrichter infolge der großen Konkurrenz eine sehr schwere war, kann man sich denken, und doch wurde sie zu aller Zufriedenheit verhältnismäßig rasch getan. Am letzten Tag fand eine Auktion des Restbestandes der vergangenen Jahres. — Als das Pferd nicht erreicht, das höchste Angebot 35c für das Pferd war; es war 28 Stüd wurden auf dieser Auktion verkauft.

Geisterbes.

Die Stadt betrachtet den Verlust eines ihrer besten Bürger, der auch weit über den Stadtbereich hinaus bekannt war. Am 17. ds. tags im 58. Lebensjahr J. A. Cairns, der seit 1902 hier gelebt hat, er wurde bekannt durch seinen Department Store, der vor einigen Jahren von der Dublon Van Co. übernommen wurde.

Feuer!

Am Montag Nachmittag wurde die Stadt durch einen Brand in der Hotelstraße, die am Ende der Western Avenue liegt, in Alarm versetzt. Die Flammen griffen rasch um sich und es wurde die Feuerwehr alarmiert. Die Flammen griffen rasch um sich und es wurde die Feuerwehr alarmiert.

Shamrock Coal

Beit ist die Zeit, Ihren Vorrat einzuholen.

Wir haben die besten Stück- und Ofen-Kohlen

Alle Arten von trockenem Holz

Pappel, Spruce, Kleinholz

PHONE 91129

Shamrock Fuel
COMPANY

Whippet in Eigenart allen überlegen.
Serie No. 5

Die WHIPPET
FOURS SIXES

ist das einzige wahrhaft
moderne erprobte und
sich bewährende Auto
in dem Vier-Zylinder Felde

Neue niedrige Preise

Wir werden Ihnen mit Vergnügen die
Gefährte vorführen

4 Zylinder Sedan \$965.00
Vollkommen ausgestattet geliefert.

LOCKHARTS
LIMITED

Wheat Pool Building, Regina

MIDWEST MOTORS, LTD.
MOOSE JAW

Heute noch denselben in kurzer Zeit
leiden konnte.

War wohl hungrig.

Ein bis jetzt noch nicht bekannter
Strolch war wohl darauf aus, sich
einen Genuß zu verschaffen, als er in
den Laden des Empire Meat Market
einbrach und zehn Pfund Wiener und
4 Bologna stahl. Wahrscheinlich
wird ein „überladener“ Magen den
Täter verraten.

Aus der Umgegend.

Bei Craik brannte ein Farmhaus
ab, einen Schaden von \$3000 verur-
sachend, der nur bald durch Verliche-
rung gedeckt ist.

Suchen noch immer. Vor 14 Ta-
gen wurde in Prince Albert die Post
von Montreal überfallen und um et-
wa \$1600 beraubt. Obgleich die Po-
lizei in drei Minuten zur Stelle war,
ist sie noch heute auf der Suche nach
dem Verbrecher.

Schubertfeier!

Im Lutheran College veranstalteten
die Musikfeste eine Schubert-
Gedächtnisfeier, die wohl gelungen
war und zeigte, daß Studieren
auch Vergnügen sein kann. Zuerst
hielt Herr G. Lindner einen einleitenden
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört. Es folgte
eine musikalische Aufführung, die
von den Schülern des College
gegeben wurde. Die Aufführung
war sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Am Montag Nachmittag wurde die
Stadt durch einen Brand in der
Hotelstraße, die am Ende der Western
Avenue liegt, in Alarm versetzt. Die
Flammen griffen rasch um sich und
es wurde die Feuerwehr alarmiert.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Der Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Herr G. Lindner hielt einen
Vortrag über Schuberts Leben und
Werk, an dem er sich als Kenner
und Liebhaber der Musik zu be-
weisen suchte. Der Vortrag war
sehr gut und wurde mit großer
Aufmerksamkeit gehört.

Genießen Sie Ihre Mahlzeiten während der Fastenzeit

Neuer Genuß für Ihren Gaumen
erwartet Sie, wenn Sie versuchen
die vielen ausgezeichneten und
nährhaften Speisen, welche Sie
machen können mit

EXCELSIOR Eier-Makeln

Gemacht aus guten, frischen Eiern,
verpackt in 8 Unzen Pakete —
seine unnatürliche Farbe.
Nehmen Sie keine minderwertigen
Produkte an. Versuchen Sie das
rauf, daß Ihr Gaumen Ihnen „Ex-
celsior“ gibt.

Excelsior Macaroni Products

ST. BONIFACE, MAN.

zu ihren Lieben zurückkommt.

John Peg.
(Schluß des Berichtes folgt im
nächsten „Courier“.)

Kirche in Claybank niedergebrannt

Die katholische Kirche in Clay-
bank, Sask., brannte am Freitag
vollständig ab. Der Schaden wird
auf \$10,000 geschätzt. Trotz der
energischen Bemühungen von etwa 50
Freiwilligen Feuerwehren, das
Feuer zu löschen, mußten die An-
strengungen aufgegeben werden und
nichts konnte gerettet werden.

Um 7 Uhr abends bemerkte der
Wächter einen roten Schein im
Kirchenfenster und machte die Leute
darauf aufmerksam. Freiwillige
stromten herbei, aber das Feuer ver-
breitete sich mit Windeseile. Das
Gebäude soll teilweise durch Verliche-
rung gedeckt sein. Die Mische des
Brandes ist unbekannt, aber man
nimmt an, daß ein Kurzschluss dazu
geführt hat. Die Kirche war eine der
größten im Distrikt und ist im Jahre
1916 gebaut worden. Vater Deu-
nissen ist Pfarrer dieser deutschen
Gemeinde.

An alle Schweizer!

Saskatoon, 23. März.
Der Frühling sendet bereits seine
Vorboten — ein gutes Zeichen, daß
der Winter jetzt das Feld räumen
muß. Gewiß steht ein jeder dem
Frühling mit frohem Mute entgegen
und bald wird wieder alle Hände in
regem Tätigkeit in Stadt und Land.
Auch der Farmer freut sich, wenn er
wieder auf seiner lieben Erde schaffen
kann. Mit dem Herannahen des

Geruchlose Reinigung

Damen-Anzüge
trodenreinigung
\$1.50

Herrn-Anzüge
trodenreinigung
\$1.50

Frühlingsmäntel
trodenreinigung
\$1.50

aufwärts
Damen-Kleider
trodenreinigung
\$1.50

aufwärts

Alle Arbeit wird in unserer
Anstalt gemacht, an
1924 No. 2 Straße.

Welche jederzeit zu Ihrer Ver-
fügung offen ist.

Wir garantieren Zufrie-
denheit

Phone 5962

Bestellungen vom Lande
werden prompt erledigt.

The West End Cleaners and Tailors

“Valets to the Elite”
Etabl. 1919

Büro: 2724 13te
Phone 5962

Anlagen: 1924 No. 2
Phone 2753

Frühlings fühlt sich gewissermaßen
ein jeder Mensch wieder jung und
freier. Wo ist es denn auch schöner
als draußen in der freien Gottes-
natur!

Zugleich möchte ich noch jede
Schweizerfamilie darauf aufmerksam
machen, daß wir in unserer Biblio-
thek eine Anzahl Schweizerbüchlein
haben, welche wir gerne gratis ver-
leihen würden, wenn diejenigen,
welche solche wünschen, für etwa 35
Cents Briefmarken (Stamps) ein-
senden wollten, um das Porto zu
decken. Auf bitte das Alter der
Kinder anzugeben oder event. was
für Bücher gewünscht werden.

Zeige noch allen Mitgliedern an,
daß unser Herr Präsident Schöbel am
25. März von hier fortzuziehen wird.
Die meiste Arbeit wird nun in Hän-
den des Vorstandes liegen. Bleibt
unserem Verein treu und helfe jeder
dabei, unsere Ziele und unsere Ver-
bündnisse mit aller Kraft zu fördern!

Mit herzlichem Schweizergruß
Adolf Wörner, Sekr.
Zürich Club of Canada,
Saskatchewan Branch,
Saskatoon, P. O. Box 861

Ein schönes Geschenk

St. Roswells, 18. März.

Es gibt Stunden in unserem Le-
ben, auf die wir nur mit Schmerz
und Traurigkeit zurückblicken und
ihrer mit wehmütigen Herzen geden-
ken. Jedoch wie die Dornen nicht
stets leer und fahl daliegen, sondern
zu gewissen Zeiten schöne und prächt-
volle Blüten tragen, so gibt es in un-
serem Leben neben diesen trüben
Stunden auch wiederum Freuden-
stunden, die wie lichte Vergessenen
weit über die übrige Zeit unseres
Lebens hervorragen und sie mit ih-
rem Freudenlächeln beleuchten, auf
die wir deshalb auch immer mit
Freude und Jubel zurückblicken und
in sie in jeder und dankbarer Er-
innerung behalten.

Solche überaus herrliche Freuden-
stunden zu erleben, ist auch uns wäh-
rend den letzten Tagen vergönnt ge-
wesen. Es war nämlich am Samstag
des 13. März, als eine „funkel-
ne, völlig ausgestattete Chevrolet
Coach Car, 1927 Capital Model, vor
unsern Türe gestand und uns mitge-
teilt wurde, daß dieselbe unter Ein-
tum sei, als Geschenk von den Eige-
nern der ex-lita. Freizeits-Ges-
ellschaft.

Zuerst schien es uns unglaublich
zu sein, da wir dergleichen nicht ge-
ahnt, noch viel weniger erwartet ha-
ten, und wir wußten im ersten Au-
genblick nicht recht, ob es nur ein
Traum oder ob es Wirklichkeit sein
sollte; denn die Lieberlichkeit ist zu
überwältigend groß gewesen. Aber
es nahm nicht lange, da hatten wir
uns vergewissert, daß es kein Traum,
sondern eine überaus herrliche und
höchst anerkennenswerte Wirklichkeit
war. Wer mag die überwältigend
große Freude und den höchst trium-
phierenden Jubel beschreiben, von de-
nen unser Herz erfüllt gewesen ist
und erfüllt bleiben wird ob dieses so
wertvollen und herrlichen Geschenkes
und ob der Tatsache, daß wir während
unseres kurzen Hierseins einen sol-
chen treuen Kreis von innigen und
ergebenen Freunden gewonnen ha-
ben.

Wenn man bedenkt, daß die Gie-
der der Gemeinde uns erst zu Weih-
nachten einen Schreibtisch im Werte
von \$35 zum Geschenk dargereicht
haben, da muß man sich doch von
vornherein fragen: Was hat denn
diese Gießer bewogen, nun wieder
ein solches Opfer zu bringen? Liebe,
nur innige Liebe kann es gewesen
sein, die eine solche Liebestat voll-
bringen konnte. C. wäre es uns mög-
lich, Worte zu finden, die da in wür-
diger Weise die Gegenliebe und den
innigen Dank, von denen unser Herz
erfüllt ist, zum Ausdruck bringen
würden.

Alle Worte des Dankes, die wir
diesen innigen Freunden gegenüber
sagen geführt haben, scheinen uns
noch immer viel zu gering zu sein
gegenüber einer solchen Liebesent-
faltung. Sonderbarerweise haben wir
auch diese Gelegenheit wahrge-
nommen, um nochmals allen werten
Freunden und Gönnern den herzlich-
sten Dank auszusprechen für die
uns erwiesene Liebe und Treue. Sie
mögen versichert sein, daß wir ihrer
Freundlichkeit und Treue in Liebe
gedenken werden unser Leben lang
Wäge der Herr es ihnen viel tausend-
mal vergelten!

W. Mohr und Familie.

Literarische Notiz

In Neclams Unterium, Leipzig,
Deutschland, (Preis des Heftes: 50
Pfennige) erscheint neuerdings eine
Reihe von Artikeln über Canada un-
ter dem Sammeltitel „Reise der
Zukunft“. Der Aufsatz über die ca-
nadianische Provinzprovinzen ist mit
„Das mächtige Land ohne Seele“
überschrieben. Der erste Abschnitt
führt den Titel „Canada“, erschei-
nen in der Ausgabe vom 8. März.
Verfasserin ist die als Sibiriens-
fängerin und durch ihr Buch „Der Weg
der Tränen“ bestens bekannte deutsche
Schriftstellerin Frau Anita Jden-Jel-
ler. Weitere Aufsätze aus der Feder
der nämlichen Dame sind in den „Re-
clams Unterium“-Heften vom 15.
März, 22. März usw. enthalten. In
den Beiträgen werden von Frau
Jden-Jeller Reiseeindrücke in den drei
Provinzen Saskatchewan, Al-
berta und Manitoba in flotten Stil
und ansehnlicher Weise wiedergegeben.
Die C.N.A. hatte durch weiteres Ent-

gegenkommen die Reise ermöglicht,
was im ersten Artikel ausdrücklich an-
erkannt wird.

(Frau Anita Jden-Jeller ist in der
Redaktion des „Courier“ tätig und
auch über Regina hinaus wohl be-
kannt.)

Zurückgeleitete Korrespondenzen.

Wegen starken Stöhrungs in
letzter Stunde mußten verschiedene
Einfendungen zurückgeschickt werden.
So von Graham, Sask.; Prangua,
Sask.; Gerdel, Sask.; Dominion,
Sask., und andere mehr.

Bekanntmachung

An alle unsere Kunden und Freunde in Fox Valley, Golden
Rule, Richmond und im umliegenden Distrikt.

Herr Norman und Leo vom Fox Valley-Store, teilen zu unserer
Freude mit, daß wir beiden von unserer Einkaufsreise nach dem
Osten zurückgekehrt sind, und wunderbare Werte von Seiden, Kleider-
stoffen, Frauen-, Männer- und Kindermänteln und vielen anderen
Barenorten zu niedrigen Preisen und den neuesten Moden behergt
haben.

H. Norman, habe 2 Wochen in New York, bei den Manu-
facturers' Association Conventions angebracht, und hatte die Möglich-
keit, die hübschesten Modierungen und verschiedensten Arten von
Baren direkt beim Fabrikanten auszuwählen. In dieser Beziehung
werden wir in der Lage sein, Ihnen viel bessere Werte zu bieten als
jeder andere Ladenbesitzer in der Nachbarschaft. Leo wird Ihnen
Baren zeigen, die Sie in Erfahrung bringen.

Sie haben sich von unseren Baren und Preisen im letzten Bericht
überzeugt, und wir hoffen aufrichtig, daß Sie wieder zu uns kom-
men werden, Ihre Freude mitbringen und all Ihren Frühlingsbe-
dürfnisse dort einkaufen.

Leo wird sein bestes für Sie tun, wie in der Vergangenheit.
Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und verbleiben

Ihre aufrichtigen Freunde

NORMAN & LEO RABOFSKY

KOHLE

Elgin Double Screened Lump
(doppeltgehebelte Stückkohle) per Tonne **\$10.50**
Elgin Double Screened Stove
(doppeltgehebelte Stückkohle) per Tonne **\$9.00**
Special Double Screened Lump
(doppeltgehebelte Stückkohle) per Tonne **\$8.50**

Gutes, trockenes Holz — aller Art

Lagt uns euren Sommerbedarf jetzt abliefern
von unserer berühmten

ELGIN KOHLE

ehe Ihr Garten zu weich wird.

Versuchen Sie es mit uns.

PHONE 8117

WALLACE BURNS
COAL COMPANY

REGINA PAINTERS AND DECORATORS

Ed. Chemrod und Jos. Niedermeyer, früher mit E. Molter & Co., gehen
hiermit bekannt, daß sie ein eigenes Geschäft eröffnet haben unter dem
Namen: Regina Painters and Decorators.

Zufriedenheit wird garantiert und die Preise
sind mäßig.

Tragen Sie uns nach Preisvorstellungen, ehe Sie Kontrakte
abgeschlossen.

Unsere Adresse ist 2048 Quebec St.
Unsere Telefon Nummer ist 4977

Ich brauche

100,000 MUSCHRATTEN (Muskraats)

Hier sind meine Barpreise:

Gereinigtes und freigelegtes Gravieren	No. 1 Extra Größe	No. 1 Größe	No. 1 Mittel	No. 1 klein
Musch- ratten:	Schwere \$3.15	\$2.10	\$1.50	\$1.00—45c
	Dünne \$2.10	\$1.50	\$1.25	\$1.00—45c
	Winter \$1.85	\$1.40	\$1.05	\$1.25—50c
	Silberart \$40.00	\$28.00	\$18.00	\$20.00—\$4.00
Dachle:	Gewöhnl. \$24.00	\$15.00	\$11.00	\$15.00—\$5.00

Niedrigere Grade erhalten volle Werte. Auch die höchsten Preise für
Kohoten, Rint, Stunk, Fels- und Fuchshäuten, Weisel.

Ich bezahle jetzt:
Grüne, getrocknete Muschratten . . . 14c per 100
Grüne, getrocknete Hals und Kopf . . . 15c per 100
Grüne, getrocknete Weiselhäute . . . \$4.00 d. Stück
Trockene Häute . . . 20c bis 14c per 100

Viele Preise sind von mir absolut garantiert.
Extra ausgewählte Sammlung, per 100 . . . 45c
Gewicht oder mittlere Qualität, per 100 . . . 35c
Schmit- oder Wüch-Grat, per 100 . . . 25c
Haar von Körper und Füßen hat keinen Wert. Nicht werden.

Clip off my name and address and paste it on your next shipment
SYDNEY I. ROBINSON
Raw Furs, Hides, Wool, Pelts, Horse Hair and Seneca Root

Korrespondenz in deutscher Sprache erwünscht
Haupt-Office:
1711 1715 No. 2 Str. Regina, Sask.

Dept. D.